

Referenz: MagITs – ein Spagat zwischen Standardisierung und Individualisierung

„Ich habe eine Geschäftseinheit übernommen in der nichts so ist wie es sein sollte. Mein Auftrag von oben: Schließen. Doch mein Gespür sagt mir: da liegt Musik drin für ein neues Geschäft, was jedoch nicht unbedingt zur Regelorganisation des Konzerns passt. Was meinen Sie, Frau Prietz, wollen Sie sich das mit mir näher anschauen und mich beim Aufbau begleiten?“

Ja, die Antwort, denn hier springt mein Motor an.

Los geht's:

- Analyse und Evaluierung des Geschäftspotentials. Erarbeitung einer in sich stimmigen Gesamtstrategie
- Intensive Gespräche, Reflexionen und Workshops mit dem Management, Mitarbeitern und Kunden.
- Aufbau eines individualisierten Geschäfts, mit einer Arbeitsstruktur und Kultur des vernetzen Arbeitens, innerhalb einer ‚standardisierten‘ Regelorganisation.
- Konzeption und Durchführung von Coaching-, Lern- und Entwicklungsmaßnahmen für alle Beteiligten.
- Bedarfsgerechtes Einbeziehen ausgewählter Experten und ein sorgfältiges Ressourcenmanagement.

Innerhalb von zwei Jahren – viel erreicht:

- Ein tragfähiges Geschäftsmodell und in sich schlüssiges Serviceangebot ist entwickelt und etabliert.
- Es existiert ein individualisiertes Geschäft inmitten einer standardisierten Regelorganisation.
- Aussagekräftige und von Kunden positiv wahrgenommene Positionierung; hohe Kundenzufriedenheit.
- Ver-3-fachung des Geschäftsvolumens; Verdoppelung der Mitarbeiterzahl und Standorte.
- Anzahl der zahlenden Kunden von 775 auf 2950 gestiegen (140%).



Sie möchten mehr erfahren? Kontaktieren Sie mich unter: 0172.3241439 bzw. direkt@evaprietz.de

Petra Eichhorn (2015 †), Leiterin der Geschäftseinheit:

„1000 Dank, dass Sie mir in jeder Fragestellung mit Rat und Tat zur Seite stehen und Ihr Kompetenznetzwerk einbringen. Sie vereinen viele Talente in einer Person, was für mich von großem Wert ist. Sie sind für mich ein echter Profi und Vertraute zugleich..“